



Wuppertal, 25.01.2017

Tagung Netzwerk SGB II

Verfahren, Perspektiven und Kooperationen zwischen BAMF und lokalen Partnern

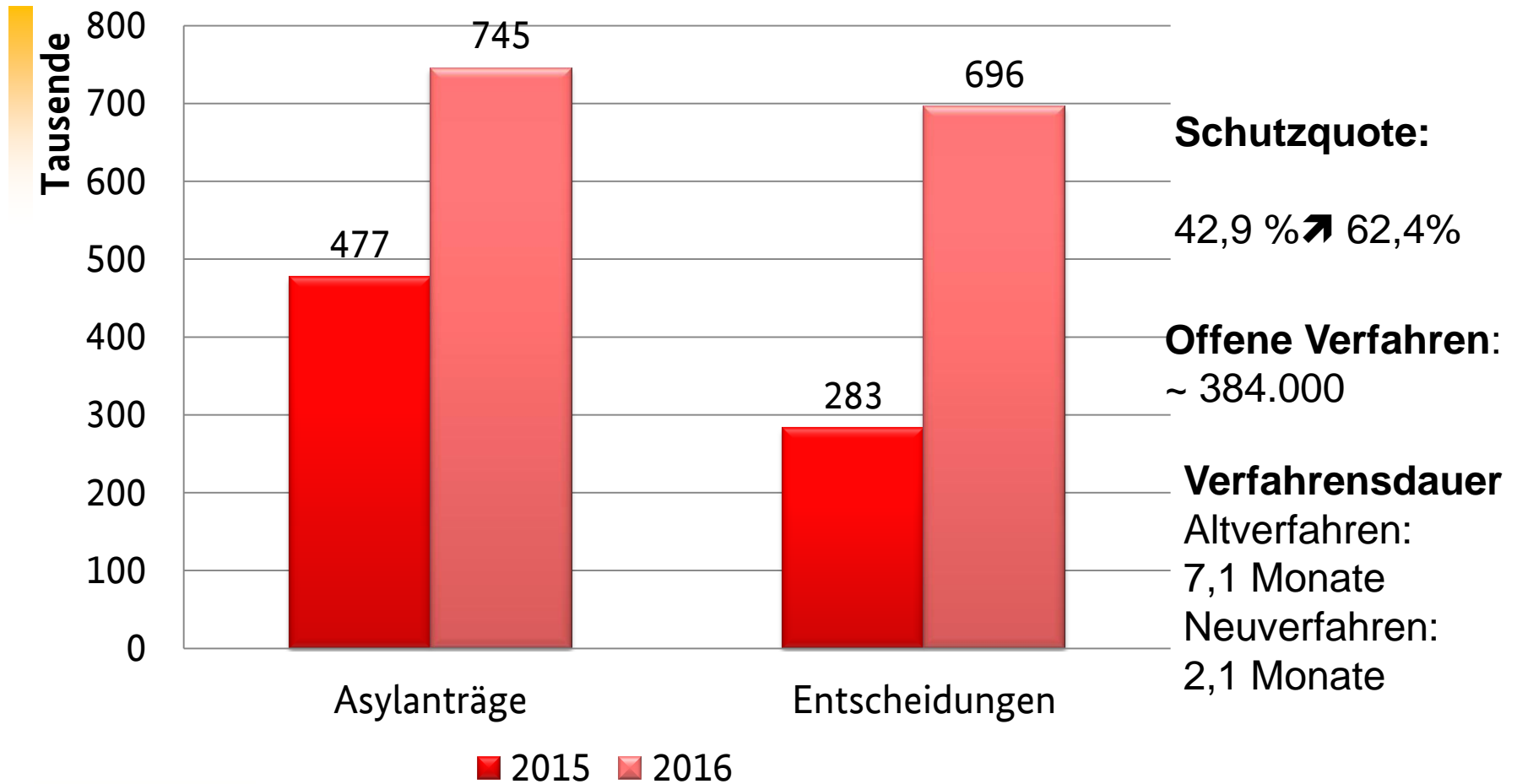
Benjamin Beckmann

Referatsleiter Steuerung und Qualitätssicherung Integrationskurse

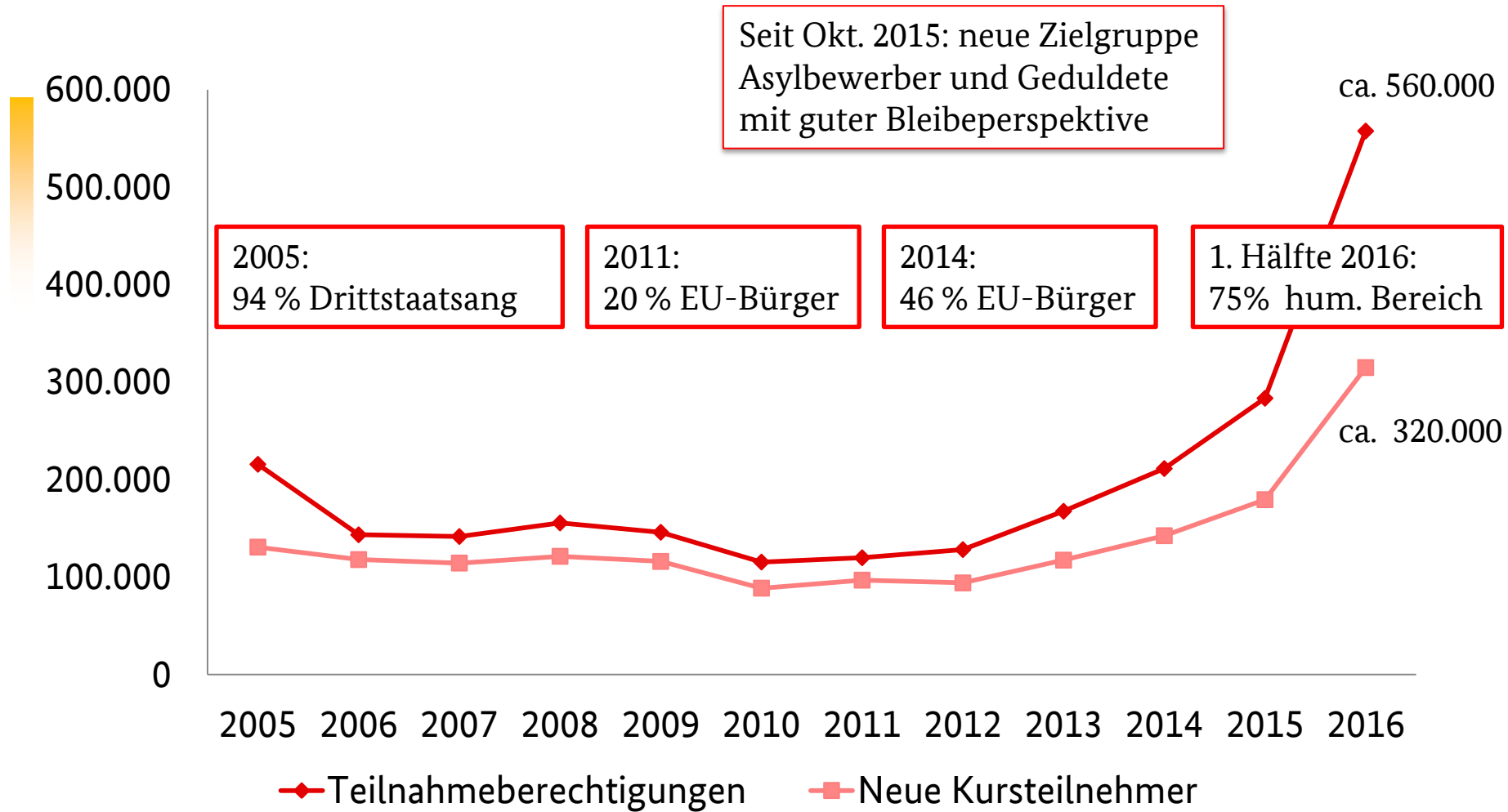


- I. Rückblick 2016 – Asyl und Integration:
wichtige Kennzahlen
- II. Optimierung des Integrationskurssystems
- III. Perspektive 2017 – Eckdaten,
Herausforderungen, Ziele
- IV. Zusammenarbeit Bundesamt – JobCenter und
lokale Akteure

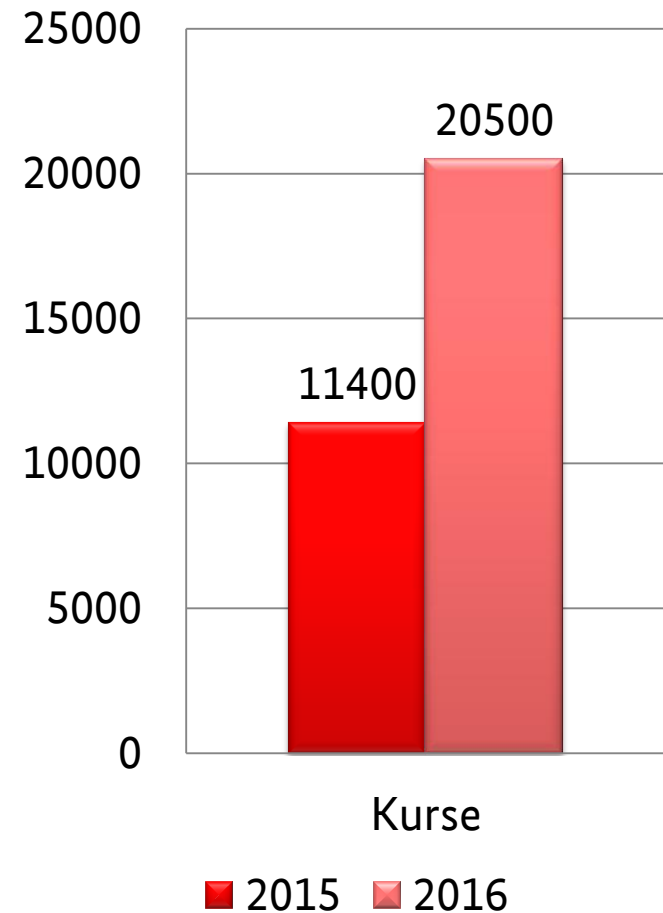
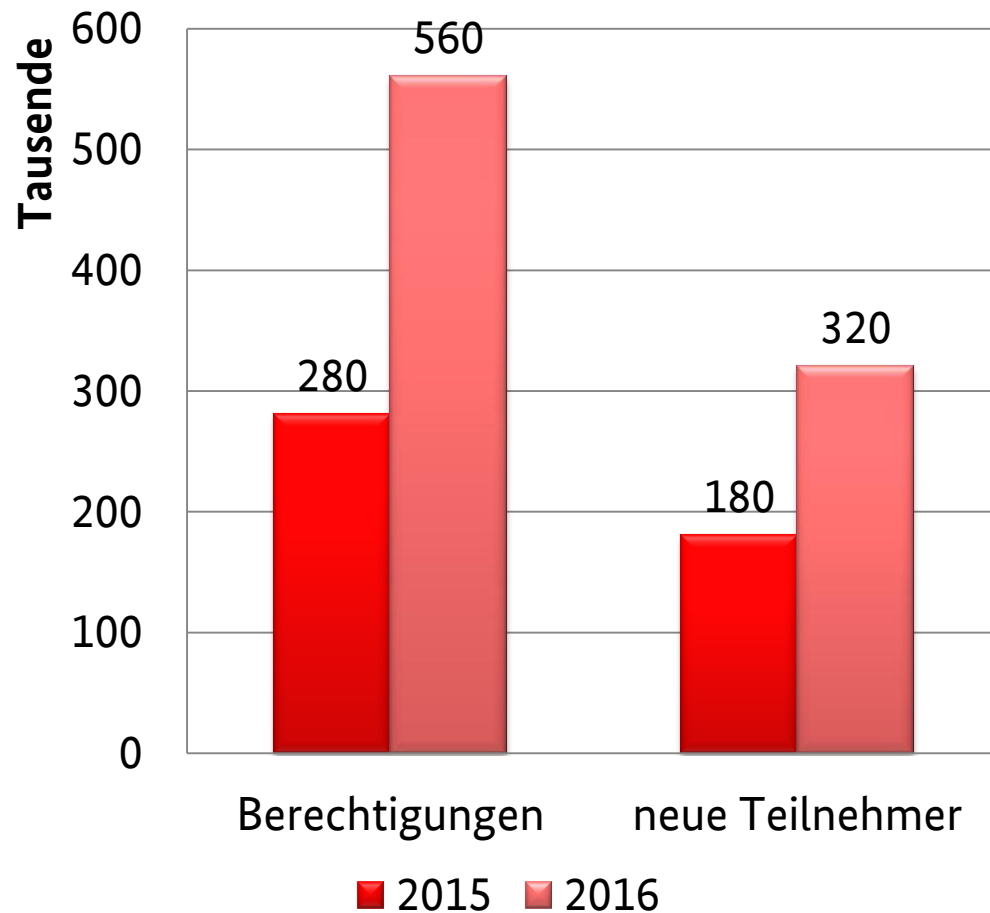
Wichtige Kennzahlen aus dem Asylverfahren 2016



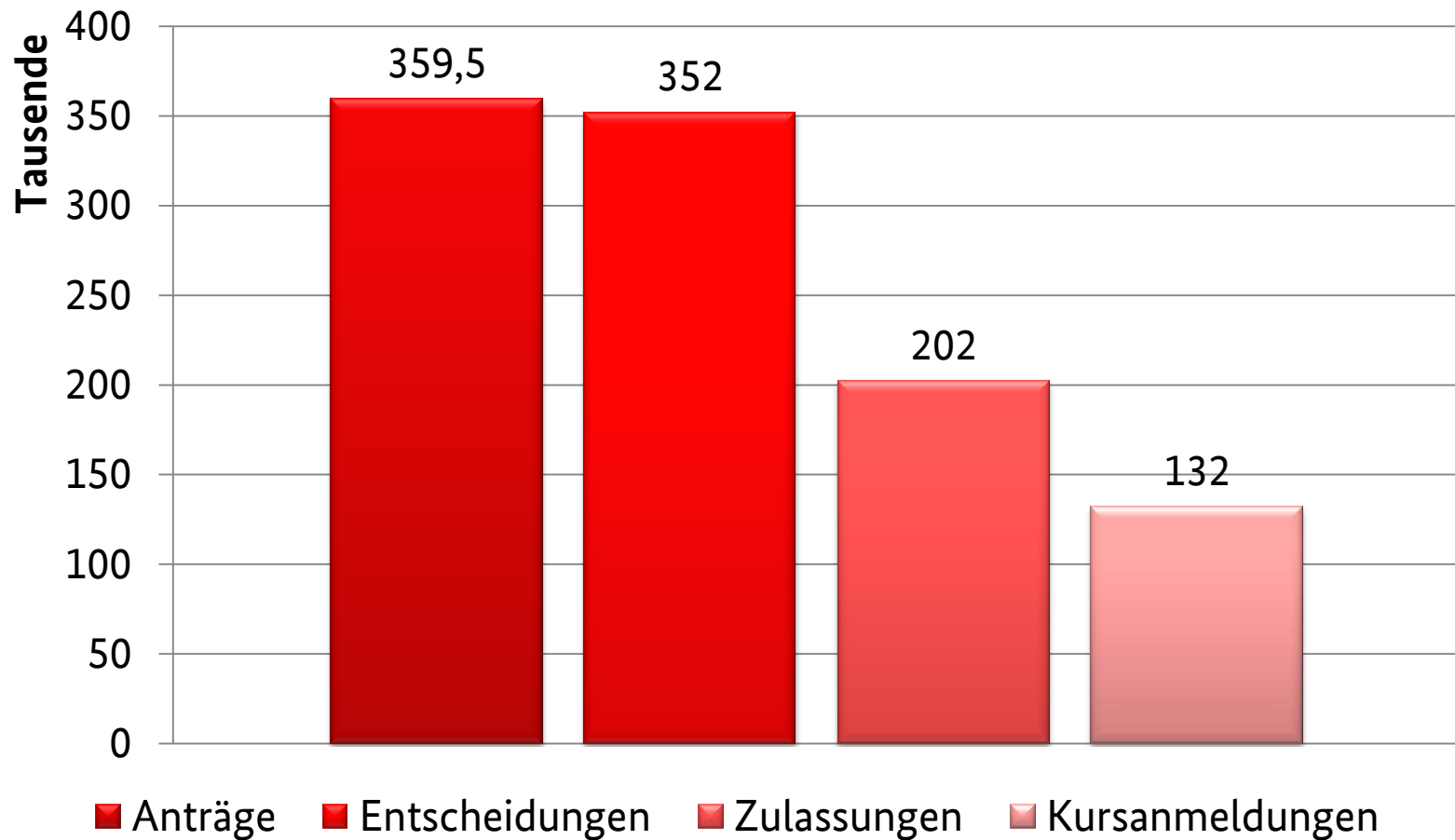
Entwicklung Integrationskurse



Wichtige Kennzahlen aus dem Integrationskurssystem 2016



Zulassung von Asylbewerbern mit guter Bleibeperspektive seit 25.10.2015 Stand 20.01.2017



Weitere Kennzahlen aus dem Integrationskurssystem 2016

- Träger: 1.727 (+20%)
- Neu zugelassene Lehrkräfte: 10.060
- Derzeit aktive Lehrkräfte: 18.614
- Haushaltsmittel:
2016: 559 Mio.€
2017: 610 Mio. €

2016 umgesetzte Maßnahmen zur Optimierung des Systems (Auswahl) I

- Erhöhung des Kostenerstattungssatzes (von 3,10€ auf 3,90 €) und der unteren Honorargrenze für Lehrkräfte (von 23€ auf 35 €)
- Verpflichtung der Kursträger zur Veröffentlichung aktueller Planungs- und Auslastungsdaten auf KURSNET
- Einführung eines Steuerungs- und Prognoseinstruments zur besseren Identifizierung von regionalen Engpässen („Transparenzcockpit“)
- Erhöhung der speziellen Garantievergütung für Alphabetisierungs- und Jugendintegrationskurse

2016 umgesetzte Maßnahmen zur Optimierung des Systems (Auswahl) II

- Verlängerung der Ausnahmegenehmigung für Lehrkräfte ohne Zusatzqualifizierung
- Einführung von kombinierten Maßnahmen zur sprachlichen und beruflichen Qualifizierung (KOMPAS)
- Entwicklung und Pilotierung eines Zweitschriftlernerurses
- Änderung der Integrationskursverordnung: Verkürzung der Fristen, v.a. für das Zustandekommen von Kursen (6 Wochen statt 3 Monate); Ausweitung Orientierungskurs von 60 auf 100 Stunden

Berufsbezogene Sprachförderung

- ESF-BAMF-Programm läuft 2017 noch
- Nationale berufsbezogene Sprachförderung (§ 45a AufenthG i.V.m. DeuFöV) zum 01.07.2016 planmäßig gestartet
- Zunächst Basismodule ab B2/C1 durch die bereits zugelassenen Trägern angeboten
- 2016 haben 265 Module mit 5000 Teilnehmern begonnen

Eckdaten & Meilensteine 2017

- **Integrationskurse:** weitere Steigerung der Zahl neuer Teilnehmer erwartet
 - März: Einführung Zweitschriftlernerkurs
- **Berufsbezogene Sprachförderung:** 175.000 Plätze DeuFöV, zusätzlich noch 25.000 Plätze ESF-BAMF
 - Februar: Start erste Spezialmodule
 - April: Start Module unterhalb von B1

Zusammenarbeit BAMF – JobCenter Integrationskurse

- Rund 100 Regionalkoordinatorinnen und Regionalkoordinatoren des Bundesamtes steuern das Integrationskursgeschehen „vor Ort“ und führen regelmäßig Netzwerksitzungen durch
- Sie kennen Zahlen, Prognosen, Träger, regionale Problemlagen und Lösungsansätze und können durch Vermittlung einzelner Teilnehmer steuernd eingreifen
- Durch die Eintragungspflicht in KURSNET ist mittlerweile Transparenz über das Angebot hergestellt
- Koordination & Vernetzung , ganzheitlicher Ansatz - regionale und bundesweite Betrachtung

Zusammenarbeit BAMF – JobCenter

Berufsbezogene Sprachförderung

- Mittel und Plätze sind in großem Umfang bereitgestellt – sie sollten genutzt werden!
- Kombination mit BA-Maßnahmen möglich
- Außendienstmitarbeiter des BAMF beraten gern, auch vor Ort
- Wichtige Ergänzung zum Integrationskurs – künftig auch Module unterhalb von B1



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit